

A:LL Schrëftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg  
F-13007

---

## Bericht der Generalversammlung vom 25. April 2024

---

Präsident:	Jeff SCHINKER
Vizepräsident:	Francis KIRPS
Sekretär:	Maxime WEBER
Schatzmeisterin:	Nora WAGENER

### Anwesend:

Ulrike BAIL, Jean BEURLET, Ian DE TOFFOLI (19h15), Tullio FORGIARINI, Luc FRANCOIS, Gast GROEBER, Francis KIRPS, Chris LAUER, Claudine MUNO, Antoine POHU, Jeff SCHINKER, Elise SCHMIT, Mandy THIERY, Nora WAGENER, Maxime WEBER, Robert WEIS

### Vollmachten:

- Pierre DECOCK gibt Tullio FORGIARINI eine Vollmacht.
- Ian DE TOFFOLI gibt Jeff SCHINKER eine Vollmacht bis zu seiner Ankunft gegen 19h30.
- Bernd GONNER gibt Ulrike BAIL eine Vollmacht.
- Guy HELMINGER gibt Elise SCHMIT eine Vollmacht.
- Tom NISSE gibt Francis KIRPS eine Vollmacht.
- Anne-Marie REUTER gibt Tullio FORGIARINI eine Vollmacht.
- Nathalie RONVAUX gibt Gast GROEBER eine Vollmacht.
- Dana RUFULO gibt Francis KIRPS eine Vollmacht.
- Florence SUNNEN gibt Ulrike BAIL eine Vollmacht.
- Florent TONIELLO gibt Gast GROEBER eine Vollmacht.
-

A:LL Schrëftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg  
F-13007

**Die Sitzung wurde im Kulturzentrum in Weimerskirch abgehalten.**

**Adresse: *Centre Culturel Am Duerf*,  
1, Rue Henri Lamormesnil, L-1915 Weimerskirch**

**Beginn der Sitzung: -18:40 UHR**

A:LL Schreftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg  
F-13007

## Tagesordnung:

## Tagesordnung:

1. Ansprache des Präsidenten
2. Tätigkeitsbericht 2023
3. Bericht der Schatzmeisterin über das Geschäftsjahr 2023
4. Bericht der Kassenrevisorinnen
5. Annahme der Bilanzen und Konten
6. Ernennung der Kassenrevisoren für 2024
7. Wahl neuer Mitglieder in den Verwaltungsrat (CA)
8. Vorstellung der Arbeitsgruppen
9. Freie Diskussion

---

## 1. Ansprache des Präsidenten

### Ansprache des Präsidenten

SC

Schreib mir eine Ansprache für die Generalversammlung von A:LL Schreftsteller\*innen ChatGPT.

Klar, hier ist ein Vorschlag für eine Ansprache für die Generalversammlung von A:LL Schreftsteller\*innen:

---

Liebe Mitglieder der A:LL Schreftsteller\*innen,

Mit einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit und Begeisterung stehe ich heute vor euch, bei dieser Generalversammlung unserer literarischen Gemeinschaft. Es ist eine Ehre und ein Privileg, diesen Moment mit jedem einzelnen von euch - leidenschaftlichen Schriftstellerinnen und Schriftstellern, die unsere Welt mit ihrer Kreativität und ihrem Talent bereichern- teilen zu dürfen.

Die A:LL Schreftsteller\*innen verkörpern die Vielfalt und den Reichtum der luxemburgischen Literatur und darüber hinaus. Wir sind eine Gemeinschaft, in der die Stimme eines jeden einzelnen wertgeschätzt wird, wo Geschichten aus allen Bereichen ihren Platz und ihr Echo finden. Gemeinsam bilden wir ein Netzwerk der Unterstützung und Inspiration, in dem wir uns gegenseitig ermutigen, die Grenzen unserer Vorstellungskraft und unseres Ausdrucks zu

A:LL Schreftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg  
F-13007

erweitern.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, können wir stolz auf die Errungenschaften unseres Vereins sein. Von öffentlichen Lesungen bis zu Schreibwerkstätten, von interkultureller Zusammenarbeit bis zu gemeinsamen Veröffentlichungen - jede Initiative hat dazu beigetragen, die Bande, die uns als Schriftstellerinnen und Schriftsteller verbinden, zu stärken. Wir haben unsere Geschichten geteilt, den Geschichten anderer zugehört und die Vielfalt unserer Stimmen gefeiert.

Der heutige Tag ist jedoch nicht nur eine Gelegenheit, über die Vergangenheit nachzudenken, sondern auch eine Gelegenheit, um in die Zukunft zu blicken. Gemeinsam haben wir noch so viel zu erreichen. Ob wir neue literarische Genres erforschen, versuchen neue Zielgruppen anzusprechen oder die Rechte von Schriftstellern verteidigen - unser Potenzial ist unbegrenzt, wenn wir unsere Kräfte bündeln.

In den Herausforderungen, die vor uns liegen, werden wir, davon bin ich überzeugt, auch Chancen finden. Die Herausforderungen unserer Zeit verlangen nach Kreativität, Wagemut und Solidarität. Als Schriftsteller und Schriftstellerinnen haben wir die einzigartige Macht, denjenigen eine Stimme zu verleihen, die zum Schweigen gebracht werden, uns bessere Welten vorzustellen und Veränderungen zu inspirieren.

Ich möchte euch daher ermutigen, weiterhin mit Leidenschaft und Entschlossenheit zu schreiben, eure Geschichten mit Mut und Mitgefühl zu teilen und eure Schriftstellerkollegen auf ihrem Weg zu unterstützen. Gemeinsam sind wir stärker. Gemeinsam können wir Worte in Taten und Geschichten in die Realität umsetzen.

Abschließend möchte ich jedem von euch meine Dankbarkeit für seinen Beitrag zu unserer literarischen Gemeinschaft ausdrücken. Möge diese Generalversammlung der Beginn eines neuen Jahres sein, das reich an Kreativität, Zusammenarbeit und Erfüllung ist. Vielen Dank!

Es lebe die A:LL Schreftsteller\*innen!

---

Scheuen Sie sich nicht, die Rede an die spezifischen Bedürfnisse oder Vorlieben der Generalversammlung anzupassen.

A:LL Schreftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg  
F-13007

Was lernen wir aus dieser Ansprache, die ChatGPT freundlicherweise für mich „verfasst“ hat?

1. Die Zukunft von Minister-Redeschreibern ist in Gefahr. In akuter Gefahr.
2. ChatGPT weiß in etwa wer wir sind, aber auch wieder nicht ganz genau.
3. ChatGPT drückt sich gerne vage aus, bleibt generell. Deshalb wieder: Ministerreden.
4. Vielleicht sind in der Rede ein paar Ideen, die man sogar irgendwann einmal umsetzen möchte.
5. Nie wieder werde ich irgendwo sagen, dass wir für diejenigen schreiben, die keine Stimme haben, ohne daran zu denken, dass das Teil einer KI generierten Rede war.
6. ChatGPT ist clever oder nicht Meta genug, sich selbst als Herausforderung zu sehen.
7. ChatGPT hat auch hierin Recht: Wenn man sich ansieht, wie banal die Rede ist, dann müssen wir uns wirklich nicht um die Zukunft unseres Metiers sorgen. So lange wir die KI nicht zu viel damit füttern.

Aber es gibt nicht nur Sachen, die wir von dieser KI-Rede lernen können, es gibt auch Dinge die wir zusammen im Komitee und im Exekutivbüro im letzten Jahr gelernt haben. Hier eine kleine Auswahl:

- Die elektronische Rechnungserstellung ist nicht nur für unsere Mitglieder, sondern auch für Anbieter von Polizeibooten und Tulpenlieferanten ins Foyer alles andere als evident.
- Alle anderen Kultur-ASBL's haben eine Person eingestellt, die für sie arbeitet. Wir wissen mittlerweile warum!
- Wenn zwei Männer mit krakeliger Schrift in einem Dommeldinger Hinterzimmer Adressen auf Briefumschläge kritzeln, dann kommen GV-Einladungen trotzdem an. Danke Post!
- Der Wechsel von einem Exekutiv-Büro ins nächste ist komplizierter als eine Erbschaft. Besonders beim Administrativen und Finanziellen. Hier eher ein Anti-Dank an die Post, Luxtrust und Konsorten, dafür aber einen ganz herzlichen Dank an Nora.
- Reservierungen für den CA im Bovary muss man am besten dreifach checken.
- Der Kaffee im Kulturministerium schmeckt noch immer nach Füßen, Strümpfen und Schuhen, es sei denn der nette Herr im Empfang bietet einen Espresso an. Vielleicht geht das ganze Budget an den Barbier des Ministers.

A:LL Schreiftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg  
F-13007

So, jetzt reicht es aber mit den Listen. Ich möchte euch allen meinen Dank aussprechen, dass ihr heute Abend mit uns in diesem etwas düsteren Saal sitzt, zu unserer jährlichen GV. Die erste in dieser Konstellation, die erste nach einem Jahr mit dem neuen Büro. Das sofort in einem Wahljahr ans Ruder kam, was nicht immer evident war. Die letzte vor unserem ersten Jubiläum – die A:LL wird nächstes Jahr 5 Jahre alt, für das wir etwas Besonderes geplant haben. Ich will jetzt nicht Dinge verraten, die in den Berichten stehen, die wir gleich vorstellen, ich denke aber sagen zu dürfen, dass wir in diesem Übergangsjahr nicht untätig waren und uns so langsam auf nationaler Ebene, bei Treffen mit dem Ministerium, unserem Engagement in der ULASC, im *Conseil National du Livre*, wie auch auf internationaler Ebene -*Europeans Writers Council*- bekannt gemacht haben (tja, dieser Satz klingt wieder nach ChatGPT). Was wir heute zusätzlich zu dem tun was wir immer tun: Wir stellen kurz unsere Arbeitsgruppen vor, weil dort immer dieselben Leute sitzen und wir dann auch dazu aufrufen, sich dort zu melden. Und dass wir versuchen, die freien Plätze im CA neu zu besetzen, damit wir wieder 13 werden, da: „the more, the merrier“. Bevor wir zur nächsten Etappe übergehen, möchte ich gerne dem CA für seine Präsenz und sein Engagement in den Sitzungen danken, vor allem aber auch dem Büro danken – danke Nora für deine präzise und nicht immer ganz dankbare Arbeit als Kassenwartin, danke Francis, dass du zusammen mit Nora immer einen Blick auf unser obskures Checkdomain.de-Mail-Account hältst. Ich schließe mit ChatGPT: Es lebe die A:LL Schreiftsteller\*innen!

## 2. Tätigkeitsbericht 2023

Maxime WEBER stellt den Tätigkeitsbericht 2023 vor.

Im Laufe des Jahres wurden insgesamt 5 gewöhnliche Verwaltungsrat-Versammlungen abgehalten, im Februar, April, Juni, September und Dezember 2023, und eine außergewöhnliche Verwaltungsratssitzung im Oktober wegen der Regierung und der Frage, wie A:LL als einzelne ASBL, aber auch mit der ULASC darauf reagieren sollte.

Im Laufe des Jahres hat A:LL sich regelmäßig mit den Akteuren der Literatur- und Kulturszene bei Versammlungen ausgetauscht, u.a. mit dem Ministerium für Kultur, Kultur:LX, der ULASC, dem Organisationsteam der *Walfer Bicherdeeg*, der Gemeinde Bettemburg, Vertretern des Verlegerverbandes und dem *Conseil National du Livre*.

Im Laufe des Jahres hat A:LL in Newslettern seine Mitglieder über Arbeitsgruppen, Ausschreibungen, kulturpolitische Entwicklungen und Initiativen von A:LL Partnern informiert.

Im Laufe des Jahres haben sich die verschiedenen Arbeitsgruppen regelmäßig getroffen. Florent TONIELLO hat mit der Arbeitsgruppe „IT/Kommunikation“ daran gearbeitet, den Internet-Site [www.a-ll.lu](http://www.a-ll.lu) zu optimieren, damit wir bei Suchmaschinen schneller gefunden werden. Auch wurde

A:LL Schreftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg  
F-13007

der alte Instagram Account gelöscht und ein neues eröffnet, um das sich Jean BACK kümmert. Außerdem wurde abgestimmt, den A:LL X/Twitteraccount zu schließen. Die Arbeitsgruppe „Lyrik“ hat sich darum bemüht, wie man in Luxemburg Lyrik besser promoten kann, weil diese bisher ein ziemliches Schattendasein führt. Eine Idee war hier, eine Mitgliedschaft beim Netzwerk Lyrik anzufordern. Die Gruppe „Émergents“ war auch weiter aktiv. Sie haben sich alle zwei Monate getroffen und im Sommer ein „Creative Weekend“ in der *Schläifmillen* organisiert. Die Gruppe „Rémunération“ hat einen Mustervertrag für Lesungen ausgearbeitet.

Einzelne Anfragen und Anregungen, die von Mitgliedern und externen Personen an A:LL angetragen wurden, sind das ganze Jahr über vom Exekutivbüro betreut worden. Eine weitere administrative Hürde, die von der A:LL bewältigt wurde, war die Einführung des Online-Bankings und der elektronischen Rechnungserstellung über PEPPOL. Im Rahmen des neuen ASBL Gesetzes müsste auch das Budget angepasst werden und es wurde beschlossen, perspektivisch eine Person einzustellen, die administrative Aufgaben übernimmt. Im Zusammenhang mit diesen Änderungen hat Nora WAGENER auch jeweils an einem Online-Seminar teilgenommen.

Im April wurde die dritte Generalversammlung im Kulturzentrum in Weimerskirch abgehalten. Dort wurde ein neues Exekutivkomitee gewählt. Dazu gehören Jeff SCHINKER, Präsident, Francis KIRPS, Vizepräsident, Nora WAGENER, Schatzmeisterin und Maxime WEBER, Sekretär.

Das neue Exekutivkomitee hat sich vorgenommen, die Arbeit des vorigen Büros angemessen weiter zu führen und dabei verschiedene interne Arbeitsprozesse zu vereinfachen, u.a. indem Verwaltungsratsversammlungen effektiver nur noch alle drei Monate einberufen werden und durch die Digitalisierung von Dokumenten.

Im Mai war die A:LL auch wieder bei den *Mierscher Theaterdeeg* dabei. Dabei haben wir Kontakt mit Akteuren hergestellt, einen Teil der Koordination und der Gagen übernommen und es auch als eine Art Markt von Stücken konzipiert.

Im Oktober hat A:LL einen Brief an das Kulturministerium formuliert, wie man Luxemburger Theater besser gestalten kann. Unter anderem wurde vorgeschlagen, dass Texte sowohl an das Ministerium wie an das CNL geschickt werden, so dass die Jury dann über den jeweiligen Fonds darauf zurückgreifen kann.

Im November hat A:LL mit der ULASC ein Pressecommuniqué verschickt, in dem sie ihre Forderungen an die neue Regierung gestellt haben. Die ULASC ist der Dachverband der Kultur-ASBL's in Luxemburg. Die A:LL hat sich mit der ULASC getroffen um sich abzusprechen, wie man der neuen Regierung begegnen kann und verschiedene Unklarheiten bezüglich der Kulturpolitik der neuen CSV-Koalition aus dem Weg räumen kann. U.a. wurde in der Pressemitteilung gefordert, die Professionalisierung des Kultursektors weiterzuführen, die Arbeitsbedingungen der Menschen zu verbessern und besser abzusichern und die Valorisation der Kultur in Luxemburg zu stärken.

A:LL Schreftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg  
F-13007

Dazu hat die A:LL auch noch einen separaten Brief an den neuen Kulturminister Eric Thill geschickt, in dem sie noch einmal spezifisch auf ihre Forderungen im Literaturbereich eingegangen ist.

Im November war A:LL ein zweites Mal bei den *Walfer Bicherdeeg* präsent und hat sich mit einem Empfang vor Ort für die Sichtbarkeit des Verbandes eingesetzt. Dazu hat die A:LL Fabienne FAUST für die Jury vom Buchpreis vorgeschlagen.

Im Dezember hat die A:LL beschlossen, eine Bewerbung beim *European Writer's Council* einzureichen.

Ende 2023 hat die A:LL 56 aktive Mitglieder.

### 3. Bericht der Schatzmeisterin über das Geschäftsjahr 2023

Nora WAGENER ergreift das Wort und stellt ihren Kassenbericht vor.

Sie bestätigt, dass unsere Konvention mit dem Kulturministerium 2023 sich auf 26.000,00 EUR belief, die der A:LL im Februar 2023 integral überwiesen wurden. Zu weiteren Einnahmen des Jahres gehören die Mitgliederbeiträge 2023 in Höhe von 1.080,00 EUR. Insgesamt sind das also Einnahmen von 27.080,00 EUR.

Am 3. Dezember 2023 hat A:LL eine Summe von 38.376,89 EUR auf dem Konto. Diese Summe setzt sich zusammen aus:

- Dem Überschuss (Einnahmen 2023 von 27.080,00 EUR minus Ausgaben 2023 von 15.746,16 EUR = 11.333,84 EUR)
- Einem Übertrag von 27.043,05 EUR aus dem Jahr 2022.

Die Ausgaben der A:LL für 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Ausgaben	
Nicht gelagerte Verwaltungsmittel	977,43 EUR
Nicht auf Lager befindliche Kraftstoffe	72,50 EUR
Miete für technische Anlagen/Maschinen	-140,28 EUR

A:LL Schreftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg  
F-13007

Miete von Fahrzeugen	244,90 EUR
Wartungsverträge	1.186,68 EUR
Kontogebühren	323,00 EUR
Buchhaltungskosten/Audit	464,00 EUR
Andere Honorare	6.612,44 EUR
Leseprojekt	1.800,00 EUR
Laufende Spenden	75,00 EUR
Sonstige Einkäufe Werbung	1.998,70 EUR
Reisen Geschäftsleitung	525,76 EUR
Empfang und Repräsentation	1.416,06 EUR
Briefmarken	177,87 EUR
Registrierungsgebühren	12,10 EUR
<b>TOTAL:</b>	<b>15.746,16 EUR</b>

Unter **Nicht gelagerte Verwaltungsmittel** fällt einerseits der Laptop, den A:LL sich gekauft hat, andererseits die Smartcard-Pros und ein Reader, die A:LL sich für das Online-banking zulegen musste.

Die Ausgaben für **Nicht auf Lager befindliche Kraftstoffe, Miete von Fahrzeugen, Reisen Geschäftsleitung** sind entstanden, weil es Mitglieder gibt, die bei verschiedenen Gelegenheiten (CA-Versammlungen, GV, Termine im Ministerium usw.) aus dem Ausland anreisen mussten; diese Kosten übernimmt die A:LL.

Das Minus von 140,28 EUR (**Miete für technische Anlagen/Maschinen**) ist auf einen im Jahre 2022 fälschlicherweise doppelt bezahlten Rechnungsbetrag zurückzuführen, der A:LL anfangs 2023 zurück überwiesen wurde.

**Wartungsverträge** betreffen unseren Internetsite, sowie die Wartung der Social-Media-Accounts der A:LL.

Die Punkte **Kontogebühren** und **Buchhaltungskosten** erklären sich von selbst.

**Andere Honorare** setzen sich aus folgenden Posten zusammen: Den Honoraren, die A:LL seinem Übersetzerbüro für das Übersetzen von Dokumenten bezahlt, exekutive

A:LL Schreftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg

F-13007

Verwaltungsentschädigungen für Arbeiten des Exekutivbüros und Entschädigungen für Mitglieder der A:LL, die sich in den Arbeitsgruppen oder in verschiedenen Gremien für die A:LL engagieren. Details zu dem was dieses Jahr in den Gruppen und im Büro gearbeitet und umgesetzt wurde findet ihr im Aktivitätsbericht.

**Leseprojekt** sind die Honorare, die A:LL den Autoren für Lesungen im Rahmen der *Mierscher Theaterdeeg* bezahlt hat. Hier ist bei der Treuhandgesellschaft aus Versehen eine Rechnung bei „Andere Honorare“ gelandet – die A:LL hat insgesamt 2.100,00 EUR an Lesehonoraren ausbezahlt.

Eine **Spende** von 75,00 EUR für Ärzte ohne Grenzen wurde in Gedenken an die verstorbene Schriftstellerin Anise Koltz getätigt.

Die Bildergalerie für die visuelle Promotion der A:LL, die von Patrick Galbats gemacht wurde, läuft unter dem Punkt **Sonstige Einkäufe Werbung**.

Unter **Empfang und Repräsentation** fällt das Getränk, das den Mitgliedern der A:LL nach der GV 2023 angeboten wurde, so wie das Catering im Rahmen des Empfangs während der *Walfer Bicherdeeg*.

Der Posten **Briefmarken** fällt verhältnismäßig hoch aus – hier fallen zwei Eilsendungen aus dem Ausland nach Luxemburg ins Gewicht.

Der Punkt **Registrierungsgebühren** bezeichnet die Kosten für einen Auszug aus dem RCS.

## 4. Bericht der Kassenrevisorinnen

Jeff SCHINKER ergreift das Wort und stellt den Bericht der Kassenrevisorinnen Fabienne GILBERTZ und Constantina TENACE vor, die die Konten der A:LL in allen Punkten als korrekt bezeichnen.

Der Bericht der Kassenrevisorinnen wurde einstimmig angenommen.

## 5. Annahme der Bilanzen und Konten

Die Bilanzen und Konten wurden einstimmig angenommen.

## 6. Ernennung der Kassenrevisoren für 2023

Jeff SCHINKER teilt mit, dass Constantina TENACE und Claude D. CONTER sich bereit erklärt haben, nächstes Jahr als Kassenrevisoren zu fungieren. Dies wurde einstimmig angenommen.

A:LL Schreftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg  
F-13007

## **7. Wahl von neuen Mitgliedern in den Verwaltungsrat**

Jeff SCHINKER ergreift das Wort und erklärt, dass zwei weitere der insgesamt 13 Posten des Verwaltungsrates der A:LL besetzt werden können. Mandy THIERY und Robert WEIS haben sich dazu gemeldet. Beide wurden einstimmig in den CA aufgenommen.

## **8. Vorstellung der Arbeitsgruppen**

Ulrike BAIL stellt die Arbeitsgruppe LYRIK vor. Sie stellt sich die Frage: Wie kann man Lyrik in Luxemburg sichtbarer machen? Sie treffen sich alle 6 – 8 Wochen im Bovary. Auch ein Lyrik-Stammtisch ist geplant, der einstweilen auf A:LL Mitglieder begrenzt ist. Der nächste ist am 5. Juni um 18:30 Uhr, er soll zweimal im Jahr stattfinden.

Elise SCHMIT stellt die Gruppe RÉMUNÉRATION vor, die sich via Zoom trifft. Die Tarife für Theater wurden erhöht. Sie sollen nächste Woche ans Büro geschickt werden. Die Kontrakte fürs Theater sollen im Sommer überarbeitet werden.

Dann stellt Francis KIRPS die Gruppe ÉMERGENTS vor, die für neue, junge Autor\*innen da ist, die noch nicht die Qualifikation haben um aktive Mitglieder zu werden. Sie treffen sich seit Juli 2021 alle zwei Monate. Tulio FORGIORANI, der die Gruppe mit Francis KIRPS geleitet hat, zieht sich demnächst aus der Gruppe zurück und wird durch Luc FRANCOIS ersetzt, der (bevor er im Dezember 2023 aktives Mitglied wurde) in der der Gruppe Émergents war. Zurzeit sind 16 junge Autor\*innen Mitglied in der Gruppe.

Jeff SCHINKER stellt die Gruppe „5 Joer A:LL“ vor, deren Aufgabe es ist, im nächsten Jahr im Juli ein (kleines) Literaturfestival zu organisieren.

Laut Jeff SCHINKER ist die Gruppe EDITEUREN zurzeit inaktiv. Ian DE TOFFOLI will aber jetzt versuchen, diese neu zu beleben.

## **9. Offene Diskussion**

Elise SCHMIT weist noch einmal darauf hin, dass auch Leute die nicht im CA sind Initiativen ergreifen können und eine Arbeitsgruppe schaffen können.

Es wurde auch darüber gesprochen, dass man eben nach Gesprächen mit dem Ministerium sich auf die Suche nach einer Person begibt, die man, zusammen mit dem Verlegerverband, einstellen könnte, um das Funktionieren der beiden Vereinigungen zu garantieren und die Professionalisierung des Sektors, insbesondere auch im Ausland, voran zu treiben. Ian DE TOFFOLI macht sich Gedanken, wie man hier am besten vorgehen sollte.

A:LL Schreftsteller\*innen asbl  
Association sans but lucratif  
1, rue de Laroche L-1918 Luembourg  
F-13007

Auf Initiative von Luc FRANCOIS wurde auch beschlossen, dass man das Thema Lyrik bei einem Émergents-Treffen aufgreifen sollte.

Mandy THIERY tritt der Gruppe Rémunération bei.

Ende der Sitzung: -19:40 Uhr